

Rundbogenfenster; Schindeldach. Der Gartenfront ist eine breite Freitreppe vorgelegt, welche auf die von der ehemaligen Umfassungsmauer gebildete Terrasse hinaufführt; seitlich barocke Steinfiguren, ein nackter Jüngling und ein Mädchen (ursprünglich mit dem Rücken an eine Wand angelehnt, Provenienz unbekannt, mittelmäßige Arbeiten, erste Hälfte des XVIII. Jhs.).

In n e r e s: (Zweiter Stock). F e s t s a a l im Westtrakt (Fig. 237); rechteckig, in ganzer Trakttiefe, an beiden Längsseiten je drei Fenster in tiefen Fensternischen, an den Schmalseiten je zwei symmetrisch angeordnete rechteckige Türen in tiefen Nischen mit abgeschrägten Spaletten, die mit Bandwerk und Cherubsköpfen bemalt sind. Kräftig profilierte, rote Stuckrahmen, darüber Supraporten in vergoldeten Holzrahmen, die

Inneres.
Festsaal.
Fig. 237.

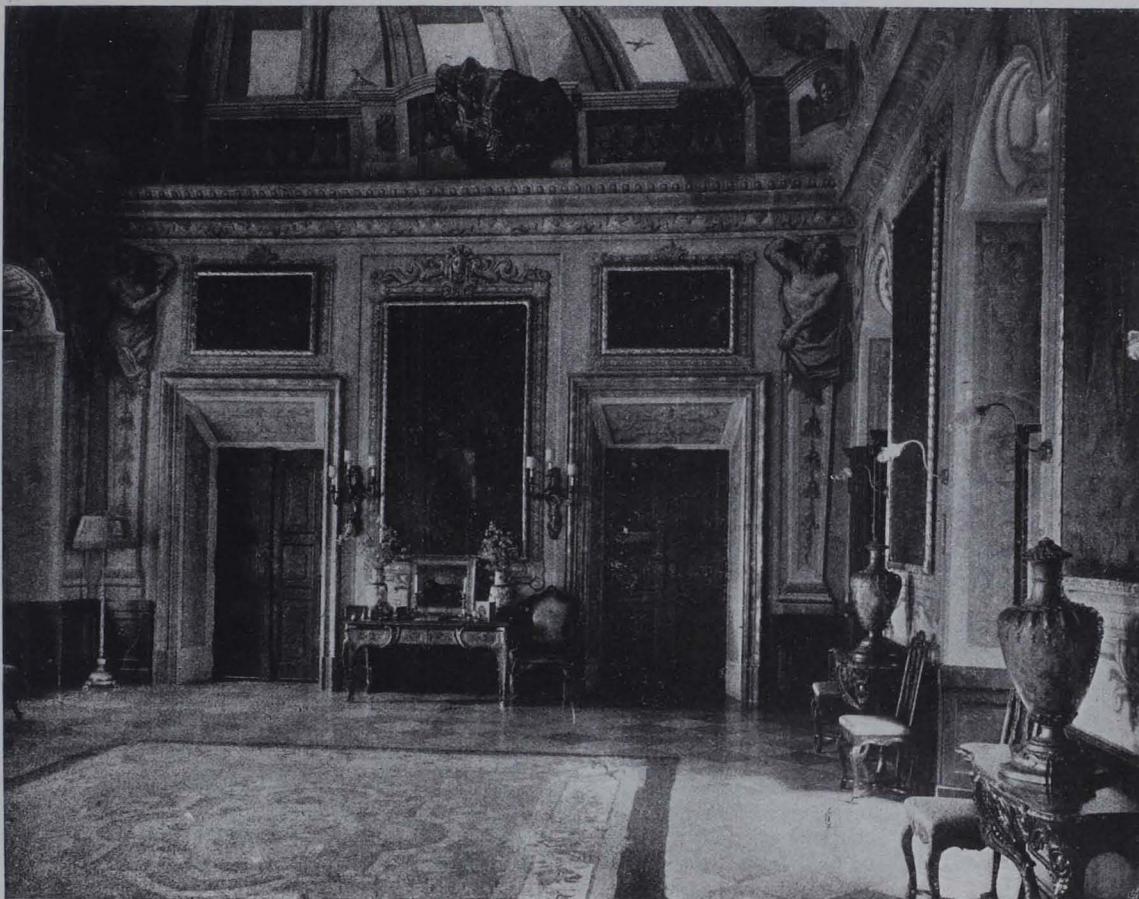


Fig. 237. Schloß Leesdorf, Festsaal (S. 169).

durch eine gemalte Umrahmung (Eierstab) verbreitert werden. 1. Moses schlägt Wasser aus dem Felsen, 2. Moses mit der ehernen Schlange, 3. der Tanz um das goldene Kalb, 4. die Kundschafter mit der Traube; 2, 3 und 4 von derselben Hand, 1 etwas schwächer, gute Arbeiten unter venetianischem Einfluß, zweite Hälfte des XVII. Jhs.

Die Fensternischen mit abgeschrägten Spaletten, der Sturz in einem Korbbogen mit anschließender Halbkuppel gewölbt; an den Spaletten gemalte Medaillons mit Vasen und antiken Profilköpfen; an der Wölbung Masken und Vasen (gelb auf lila Grund). An den Fensterpfeilern Bildnisse der Babenberger in ganzer Figur (auf Lw.) in vergoldeten Holzrahmen, die durch eine gemalte Umrahmung (Eierstab) mit einem Aufsatz (weibliche Maske mit Ranken und Voluten) verbreitert sind.

1. *Leopoldus Pulcher VI^{tus} Marchio Austriae monachos ord. Benedicti, Medicii instituit.* 2. *Leopoldus gloriosus Dux Austriae residentiam modo Caesaream Viennae monasterium quod Liborum campus dicitur*